

Handout zur Veranstaltung

Altes Handwerk mit natürlichen Materialien

Der Beitrag von Weidekörben und Besenbinden zum Naturschutz

27.10.2019, Naturpark Raab-Örség-Goričko



ReferentInnen:

HandwerkerInnen aus dem Burgenland, Ungarn und Slowenien.

Inhalt und Zielsetzung:

Alte Handwerksberufe - dem Zeitgeist angepasst - an nachfolgende Generationen weitergeben. Handwerkstechniken haben die Jahrhunderte überdauert und werden von Generation zu Generation weitergegeben. Besonders junge Menschen werden animiert, das Erbe ihrer Vorfahren zu erhalten und das identitätsstiftende Kulturgut am Leben zu erhalten.

Hintergrundinformationen zum Thema:

Ohne Walz kein Meister: Vom Spätmittelalter bis Mitte des 18. Jahrhunderts war die Walz Voraussetzung für den Gesellen, seine Meisterprüfung beginnen zu können. Die entsprechenden Zünfte des Handwerksberufes regelten die Dauer und den Ablauf der Wanderschaft. Die Gesellen sollten vor allem neue Arbeitspraktiken, neue Orte und Länder kennenlernen und Lebenserfahrung sammeln. War ein Wandergeselle in einer fremden Stadt angekommen, musste er sich beim Zunft- oder Zechvater der

NATURAKADEMIE BURGENLAND

A-7431 Bad Tatzmannsdorf | Schloss Jormannsdorf Schlossplatz 1 | Tel.: +43 (0)3353/20660-2472

info@naturakademie-burgenland.at | www.naturakademie-burgenland.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

entsprechenden Organisation seines Handwerks vorstellen. Fand er keine Arbeit, bekam er ein sogenanntes Zehrgeld und reiste weiter. Gesellen wanderten als Freireisende oder "schachtgebunden".

Veranstaltung in der Jost-Mühle:

ExpertInnen, die das alte Handwerk noch beherrschen, gewährten interessante Einblicke in ihre Tätigkeit. Alte Handwerkstechniken erfordern Fingerfertigkeit, Geschick, Können, Übung und viel Geduld. Das von unseren Vorfahren erbrachte Handwerk wie Korb- und Korwarschflechten, Töpfern, Sensendengeln oder Kukuruz rebeln wurde den BesucherInnen in der Jost-Mühle in Windisch-Minihof in einer eindrucksvollen Art und Weise demonstriert und haben zum Mitmachen animiert.



NATURAKADEMIE BURGENLAND

A-7431 Bad Tatzmannsdorf | Schloss Jormannsdorf Schlossplatz 1 | Tel.: +43 (0)3353/20660-2472

info@naturakademie-burgenland.at | www.naturakademie-burgenland.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION